Müll
vermeiden

Müll ist ein Umwelt-Problem

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- Jeden Tag werfen Menschen Müll weg.
- Müll ist Abfall. Zum Beispiel
  - Verpackungen
  - Essen-Reste
  - Verbrauchte Dinge

    Zum Beispiel

    Taschentücher, Plastik-Tüten, Zeitungen

Müll ist ein Umwelt-Problem

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- Für die Herstellung von Verpackungen und Dingen

  braucht man wichtige Rohstoffe aus der Natur.

  Zum Beispiel Holz und Erdöl.

Müll – Menge in Deutschland

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Jahr 2019	Müllmenge	
1 Person in 1 Woche	9 kg = 1 Kasten Wasser	
1 Person in 1 Jahr	457 kg = 1	
alle Einwohner in 1 Jahr	38 Millionen Tonnen = 380	

Quelle: Umweltbundesamt

Müll entsteht bei

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- Verpackungen

und

Müll entsteht bei

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

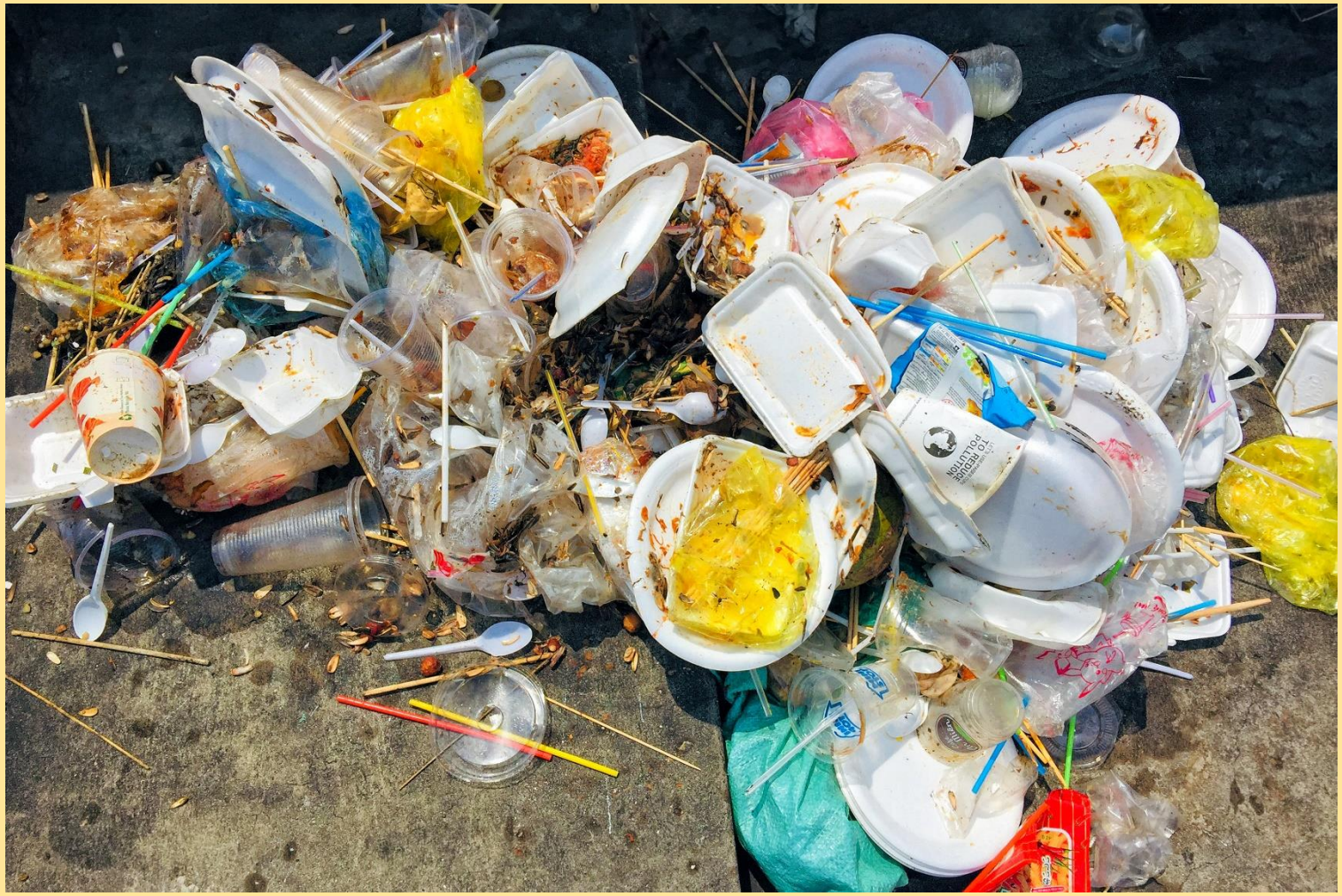
- Einweg-Geschirr

  das wird nur 1 Mal

  verwendet,

  Zum Beispiel

  Getränke-Becher



Müll entsteht bei

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- Essen-Reste

Müll vermeiden

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- **kein** Einweg-Geschirr nutzen

- **Pfand-Geschirr nutzen**
- **eigenes Geschirr mitnehmen**

Müll vermeiden

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- **keine** Einweg-Verpackungen nutzen

- **Leitungs-Wasser in Trinkflasche füllen**
- **Flaschen wieder verwenden**

Müll vermeiden

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- **keine** Lebensmittel wegwerfen
- **besser: verbrauchen**

- Entsorgung auf dem Kompost oder in brauner Tonne

Müll vermeiden

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- **kaputte** Kleidung **ausbessern**
- **alte** Gegenstände (Schraubgläser oder Gardinen) und Möbel **neu verwenden** und **aufarbeiten**
- Kaufen Sie Lebensmittel **ohne Verpackung**.

  Zum Beispiel Obst und Gemüse.

Müll trennen

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Papier und Pappe	Gelbe Tonne	Restmüll	Glas
sauberes Papier, Pappe, Karton, Eierkartons **keine** Papier-Taschentücher	**Leicht-Verpackungen** aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech, Sprühdosen (leer) **Verbund-Materialien** wie Getränke-Kartons	Windeln, Papier-Taschentücher, Mundschutz, Einweg-Handschuhe, Zahnbürsten, zerbrochene Spiegel oder Fensterglas, Trink-Gläser	**Glas (Glasbehälter und -flaschen)** nach Farben sortiert in öffentliche Glascontainer, **keine** Trink-Gläser, Fenster-Glas

anderer Müll

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

- **Sperrmüll** sammeln und abholen lassen
- **Batterien** sammeln und im Supermarkt abgeben
- **Elektrische Geräte** sammeln und zum Wertstoff-Hof bringen
- **Gift-Müll** wie zum Beispiel Farben, Chemie, Medikamente zum Wertstoff-Hof bringen

Müll – was passiert damit?

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Papier und Pappe	Gelbe Tonne	Restmüll	Glas
Papier, Pappe, Karton sind wichtige Roh-Stoffe. Sie kommen aus der Natur. Alt-Papier wird in der Fabrik in Wasser aufgelöst und gereinigt. Es entsteht ein Papier-Brei. Daraus wird wieder Papier gemacht. Aus Alt-Papier kann immer wieder neues Papier hergestellt werden. So brauchen wir weniger Holz, Wasser und Energie.	Alle Verpackungs-Materialien werden in einer Sortier-Anlage getrennt. Aus PET-Getränke-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen hergestellt. Oder Behälter für Reinigungs-Mittel. Oder Fasern für Stoffe. Plaste, Getränke-Kartons, Folien werden verbrannt.	In die Restmüll-Tonne gehört - Abfall, der nicht wieder verwendet werden kann - stark verschmutzte Stoffe. Der Restmüll wird verbrannt. Die Wärme wird zur Strom-Erzeugung genutzt. Zum Vergleich: 1 Tonne Müll (produzieren 2 Personen pro Jahr) heizt ein 1-Familienhaus nur ½ Monat!	Altglas kann immer wieder eingeschmolzen und verwendet werden. Das spart Rohstoffe und schont die Umwelt. Dafür muss es **sorten-rein** sein. Sorten-rein bedeutet: Das Glas wird nach Farben in Container entsorgt. Zum Beispiel weiß, grün und braun. Sonder-Farben wie blau oder rot kommen in den Grün-Glas Container. Deckel und Verschluss-Kappen immer entfernen.

Müll – was ist Recycling?

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Recycling ist ein schweres Wort

und wird so ausgesprochen: **Ri-sei-kling.**

Das Wort bedeutet:

Aus Müll etwas Neues machen.

Oder auch **Wieder-Verwendung.**

Müll wird also weiter verwertet, nicht weggeworfen.

Müll – was ist Recycling?

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

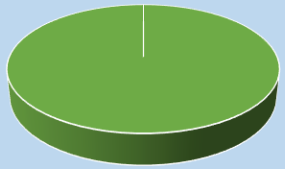
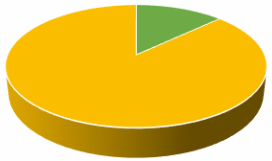
Es gibt 3 Verwertungs-Arten für Verpackungs-Material

1. Das Material wird gereinigt und wieder für neue Verpackungen benutzt. Zum Beispiel **Glas und Papier**.
2. Das Material wird chemisch zu anderen Rohstoffen umgewandelt. Zum Beispiel Plastik-Trink-Flaschen werden eingeschmolzen und als Reinigungs-Mittel-Behälter genutzt.
3. Das Material wird verbrannt und liefert Strom und Wärme.

Das Material kann man nie wieder benutzen.

Müll – was bleibt wirklich im Kreislauf?

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Papier und Pappe	Gelbe Tonne	Restmüll	Glas
100% 	13% 		100 %

- Es kommt nur ein Teil vom Müll zurück in den Kreislauf.
- Das bedeutet: **Papier, Pappe und Glas wird wieder benutzt. Der andere Müll nicht.**
- Das heißt für uns Alle: **Müll vermeiden ist gut für die Umwelt!**

Deshalb wollen wir Müll vermeiden!

Quellenverzeichnis

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Folie	Bezeichnung	Quelle
Alle	Maskottchen	© Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
4	Müllberg	© iStock
4	Pferd - Symbol	© pixabay
4	Flugzeug - Symbol	© pixabay
5	Verpackungen	© iStock
6	Einweggeschirr – Müll	© iStock
7	Lebensmittelreste – Müll	© iStock
8	@pixabay	© pixabay
8	Geschirr - Mehrweg	© iStock
9	Geschirr – Einweg	© iStock
9	Trinkflasche – Mehrweg	© pixabay
10	Abfall Lebensmittel	© iStock
10	Kompost	© pixabay

Quellenverzeichnis

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Folie	Bezeichnung	Quelle
12, 14, 17	Tonne-blau, gelb, schwarz	© iStock
12, 14, 17	Tonnen Glas	© iStock
15	Smiley denkt	© iconfinder
Alle	Leichte Sprache	Büro für Leichte Sprache Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
		Sämtliche Inhalte, Fotos, Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.